

TSC-Herbstball brillierte mit weltmeisterlicher Tanzkunst

Butzbach (hwp) Ein ausverkauftes Haus, brillante amtierende Vize-Weltmeister im Formations-Showtanz und das Weltmeisterpaar im Standard-Kürprogramm als Programm Gäste auf dem Parkett bei erstmaliger musikalischer Begleitung durch eine tanzsporterfahrene Big Band ó in allerbesten Stimmung feierte das Publikum den 42. Herbstball des TSC Butzbach am Samstagabend im Bürgerhaus.

TSC-Vorsitzender Rüdiger Fanslau begrüßte nach dem traditionellen Sektempfang die bereits bestens gestimmten, durchweg sehr tanzkundigen Gäste im wiederum herrlich festlichen Ambiente des zeitlos eleganten Bürgerhaussaales und mitten unter Ihnen auch das Gründungs-Ehepaar des TSC-Butzbach, Friederun und Norbert Remlinger. Zahlreiche Tanzclubs aus ganz Hessen waren gekommen und besonders stark vertreten die Abordnungen des Rot-Weiß-Club Gießen, Schwarz-Rot-Club Wetzlar, Tanzclub Blau-Gelb Hungen, TSC Rot-Gold Büdingen und die treuen Herbstballfreunde der Tanzsportabteilung aus Oberursel. Aber auch der Lions Club Butzbach war mit einer stattlicher Gesellschaft an diesem Abend präsent. Auf politischer Ebene hatten es sich Altbürgermeister Klaus-Jürgen Fricke und Landtagspräsident Norbert Kartmann in Begleitung ihrer Ehefrauen als langjährige Fans des TSC-Balls nicht nehmen lassen und genossen sichtlich begeistert das erneut fantastische Tanzvergnügen.

Jörn Fischer führte in seinem zweiten Jahr als überaus versierter Moderator am Mikrofon leicht und locker durch den gelungenen Abend, der einen kurzweiligen wie unterhaltsamen Verlauf nahm. Doch ein solch gesellschaftlich etablierter Ballabend mit allerbestem Ruf wird nicht einfach eröffnet ó da muss schon etwas Besonderes auf dem vorbildlich präparierten Parkett der Tanzfläche in exakter Turniergröße passieren. Kaum angekündigt, wurde es kunterbunt vor der Bühne und dutzende Nachwuchstänzer aus den Reihen des TSC Butzbach, verstärkt durch die Mitglieder der Tanz AG an der Hoch Weiseler Hausbergschule, zeigten zu den musikalischen Klängen im afrikanisch geprägten Pop-Sound, was sie bereits gelernt haben.

Dicker Applaus für diesen tänzerischen Cocktail voller kindlicher Ausgelassenheit und Freude an der rhythmischen Bewegung mit kurzen Ausflügen zu Cha Cha Cha, langsamer Walzer und flottem Disco Fox..

Zum ersten Mal in 42 Jahren TSC-Herbstball war es gelungen, eine 19 köpfige Big Band mit reichlich Turniertanzerfahrung zu verpflichten. Die šSKN-Big Bandó aus Heilbronn unter Leitung von Tobias Mazur hatte auch gleich ein tolles Arrangement mitgebracht ó anstelle eines üblicherweise eröffnenden Walzers spielten sie den Glenn Miller-Klassiker šIn the Moodó, eine perfekte musikalische Auslegung als Jive ó einfach nur gut und nach wenigen Runden alleine auf dem Parkett für das Ehepaar Borchers-Fanslau war kaum mehr ein elegantes Tanzen möglich. Die bekanntermaßen tanzfreudigen TSC-Ballgäste hatten sich hinzugesellt ó wegen Überfüllung geschlossen. So etwas hatten auch die Musiker der Band noch nicht erleben dürfen und legten nach dem Jive sofort mit einem schwungvoll-elegantem Wiener Walzer nach ó prachtvoll wie die Paare über das Parkett zu schweben schienen.

Danach noch eine Samba, dann Rumba ó der volle Klang der großen Band begeisterte von der ersten Minute an im perfekten Tanztempo.

Es ging weiter im Programm mit dem TSC-Nachwuchs-Teil 2, wobei jetzt neben einigen ganz jungen Tänzern gerade auch die Jugendabteilung im feinen Tuirniertanz-Outfit als Latein-Formation zu glänzen wusste ó besonders gefeiert dabei die beiden Solisten Celine und Georgi.

Beifall, Geschenke und lobende Worte für die riesige Truppe um Nachwuchstrainer Michael Nied, der auch die Hochweiser Schule mit der dortigen Tanz AG im Auftrag des TSC Butzbach voll unterstützt.

Ihrem šsupernetten Trainerō mit dem ganz besonderen Hüftschwung gratulierte nun der Nachwuchs mit einem Miniatur-Oscar und auch für Irmgard de Laurentis als šBeste Jugendwartin der Weltō hatte man liebe Worte und eine Urkunde mitgebracht.

Der Vereinsnachwuchs mit Zukunft hatte sich prima vorgestellt ó jetzt ging es in die Vollen.

Mit einer imposanten Komposition aus Ballett, Jazzdance, akrobatischen Hebefiguren, aufwändigen Kostümen und einer mitreißenden Musik zum Motto šAfrican Spiritō betrat die Showtanzformation šRagazziō aus Limburg im Outfit von šTarzan und Janeō den Saal.

Die 1990 von Ralf Josat gegründete und im Jahr 1996 von Trainer und Choreograph Sven Seewald übernommene und bis zum heutigen Tag weitergeführte Formation wurde bisher 1 x Weltcupsieger, 3 x Vizeweltmeister, 2 x Europameister und ertanzte weitere 3 Vize-Europameister, 11 x Deutscher Meister und gewann 7 x den Deutschlandcup. Seit Jahren gehört man so zu den weltbesten Showtanzformationen und gewann ganz nebenbei auch aktuell vor Wochenfrist die 1. Bundesliga. In gut drei Wochen finden im sächsischen Riesa die Showtanz-Weltmeisterschaften ó da hatte der Butzbacher Auftritt ernsthaften Vorbereitungscharakter.

Die Tanzgeschichte šEnglish Man in New Yorkō bildete die Basis für den zweiten Ragazzi-auftritt. Das ganze bunte Kaleidoskop einer Metropole wie New York begeisterte jetzt das Butzbacher Ballpublikum mit immer neuen Kostümen und unterschiedlich großen Formationen.

Absolute Synchronität der aktiven Damen und Herren in den Bewegungsabläufen und bei den Hebefiguren ó traumhafte getanzte Illusionen live im Bürgerhaus beim TSC-Herbstball

Da waren die für New York typischen gelben Taxis, Liza Minellis Revueballett samt goldenem Zylinder oder mit einem Hauch Verruchtheit in roten Pailletten und schwarzen Strapsen-

Ein grandioses Erlebnis für die vielen inzwischen stehend applaudierenden Gäste und Norbert Kartmann gestand gerne ein, solch ein tolles, echtes Superlativ habe er noch nie gesehen.

Ralf Josat berichtete im Live-Interview, dass man inzwischen für die fast 30 Mitwirkenden drei Trainer beschäftigt. Die brandneue Show šIllusionsō für den WM-Auftritt wollte man in Butzbach zeigen, doch alleine die tonnenschwere Bühnenkulisse wäre nicht durch die Türen gegangen, so Josat.

So dankte er dem Publikum für den riesigen Applaus und rechnete sich für šRagazziō bei der WM einen Platz in der der Finalrunde aus,

Zum dritten Mal hintereinander als aktuell amtierendes Standard-Weltmeisterpaar im šFreestyle-Showtanzō war wieder ein hochkarätiges Tanzduo bei einem TSC-Herbstball zu bewundern mit Annette Sudol und Simone Segatori. Die derzeit Weltranglisten-Ersten vom TSC Astoria Stuttgart starten noch im Amateursegment, trainieren aber wie die Professionals sowohl in Deutschland wie auch in Italien jeden Tag bis zu 6 Stunden ó eine echte knallharte Herausforderung. Als Lehrmeister betätigen sich einstige Tanz-Weltmeister wie Oliver Wessel-Therhorn, William Pino und Alessandra Bucciarelli, denn das auch privat

zusammengehörige Paar möchte seine Amateurerfolge (u.a. World Cup und Europa Cup-Sieger sowie der zweite Platz bei der weltweiten Grand Slam-Serie) auch als Professionals wiederholen.

Zur live gespielten Musik der SKN-Big Band (Premiere für den Herbstball) zeigten sie ihre weltmeisterliche Standard-Kür ó ein pures Vergnügen für das Auge der mal flott-progressive, mal klassisch elegante Auftritt. Mit dem folgenden umjubelten Langsamen Walzer und der vom Publikum frenetisch eingeforderten Zugabe in Form eines Slow Fox verabschiedete sich das sympathische Paar und bekam nur allzu gerne die besten Wünsche vom begeisterten Butzbacher Publikum mit auf den Weg ó in zwei Wochen findet die Standard-Weltmeisterschaft in Kiew statt und da soll es schon einen Podestplatz geben ó alles Gute.

Zwischen den Programmpunkten hatte man ja bereits tüchtig das Tanzbein geschwungen und nun gehörte das Parkett bis weit nach Mitternacht vollends dem Publikum zur Musik der großartigen SKN-Big Band.

Dankesworte von Jörn Fischer an das Ehepaar de Leonardis für eine attraktive Dekoration von Nebenbühne und allen Saaltischreihen, an das tolle Publikum, der Licht- und Tontechnik, den vielen Helfern rund um den Ballabend wie auch beim Auf- und bevorstehenden Abbau. Die exzellente SKN-Big Band und Bürgerhaus-Hausmeister Schindler wurde hoch gelobt wie auch die Sicherheitskräfte der Butzbacher Feuerwehr und nicht zu vergessen, das flotte Bewirngsteam im Saal- wie Thekenservice.

Eine sehr schöne, rundum gelungene, durchtanzte Ballnacht des TSC Butzbach neigte sich dem Ende zu und schloss mit dem Hinweis auf den 8. November 2014 ó da erwartet der 43. Herbstball seine Gäste.

---hwp---